

Protokoll 15. Mitgliederversammlung Verein Hilfswerk der Kirchen Uri

Mittwoch, 08. Mai 2019, 19.30 Uhr, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus Altdorf

Vorsitz: Hans Gnos
Protokoll: Ursi Gehrig
Entschuldigt: 19 Einzelmitglieder und 9 Kollektivmitglieder sowie diverse Gäste
Anwesend: 29 Einzelmitglieder und 4 Kollektivmitglieder, total 37 Stimmen
Absolutes Mehr: 19 Stimmen

1. Begrüssung

Der Präsident Hans Gnos begrüsst alle ganz herzlich zur Versammlung, namentlich Felicitas Schweizer, Präsidentin der ev.-ref. Landeskirche Uri, den Dekan, Daniel Krieg, die Stellenleiterin Maria Egli, die Kolleginnen und Kollegen des Vorstands sowie die Vertreter der Presse. Er erwähnt zudem die wichtigsten Entschuldigungen wie Gunthard Orglmeister, Präsident des kleinen Landeskirchenrates und Paul Bennet, Präsident des grossen Landeskirchenrates ebenso wie Edy Trüb, den ehemaligen Leiter von Tischlein deck dich.

Hans Gnos führt aus, dass es jetzt 15 Jahre sind, seit das das Hilfswerk der Kirchen Uri als Nachfolge des Kinder- und Familienhilfswerks gegründet wurde. Es habe sich im Kanton Uri etabliert und sei eine wichtige Anlaufstelle für Menschen in Not geworden. Hans Gnos zeigt sich dankbar dafür, dass der Gründervorstand den Mut gehabt habe, sich für die Schaffung der Stelle einzusetzen.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzählerin wird Lisbeth Zurfluh einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der MV vom 18. April 2018

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird genehmigt und verdankt.

4. Bericht des Vorstandes (Hans Gnos)

Die Aufgaben im vergangenen Jahr waren dicht und vielfältig. Der Vorstand traf sich zu 10 Sitzungen. Mit einem Stand im Urnertor am 10. November präsentierte sich das Hilfswerk der Urner Bevölkerung. Die Kontakte zu beiden Landeskirchen wurden vertieft, u.a. konnte das HdK an der Konferenz der Kirchenräte vorgestellt werden. Es wurden neue Massnahmen in der Mittelbeschaffung definiert, u.a. in der Legatwerbung, der Erschliessung von mehr Beiträgen aus Kirche und Wirtschaft und in der allgemeinen Spenderbetreuung. Dank wertvollen Spendeneinnahmen gab es ein positiver Rechnungsabschluss. Eine Aufstockung der Pensen auf der Geschäftsstelle erwies sich als notwendig und wertvoll. Im Herbst konnten Vorstand und Mitarbeiterinnen das Leitungsteam des SLS in Solothurn in Uri begrüssen. Und schliesslich wurde die äusserst wichtige Freiwilligenarbeit beim HdK wieder mit einem Nachessen gewürdigt. Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht der Beratungsstelle (Maria Egli)

Besondere **Akzente** im Berichtsjahr waren

- ein Zuwachs in der Einzelfallberatung
- viel Engagement in der Entwicklung neuer sozialer Angebote in Uri
- Förderung der Begegnung zwischen Einheimischen und Menschen mit Migrationshintergrund
- Drei zahlenmässige Rekordergebnisse
- Stärkung von Zusammenarbeit und Vernetzung

Bericht der Anlauf- und Beratungsstelle:

200 Fallsituationen

600 telefonische und persönliche Beratungsgespräche

- Kontinuität bei den geführten Prozessen und Kurzberatungen
- Zuwachs von 20 % in den Beratungsgesprächen

Zentrale Beratungsinhalte:

- Finanzielle/materielle Notlagen
- Überforderungen in rechtlichen und administrativen Belangen

Hintergründe:

- Arbeitsplatzprobleme, Krankheit, mangelnde Integration, alleinerziehend

Finanzielle Hilfen:

- in 104 Fällen total Fr. 130'000.- an Menschen in Notlagen ausgerichtet
 - **gewachsener Bekanntheitsgrad beim HdK**

Weitere Angebote:

- **«Tischlein deck dich»**
 - 30 Tonnen Lebensmittel für 45–50 armutsbetroffene Haushalte
 - Neues Leitungsteam: Aurelia Auf der Maur und Bianca Odermatt
 - Digitalisierung Bezugskartensystem (Verantwortung neu: Geschäftsstelle)
- **«Miteinand»:**
 - Werbekampagne mit neuem Flyer
 - Beschränkte Zahl neuer Tandems (2x)
 - Neue Tandems im 2019 und geplante Projekterweiterung
 - Freiwillige sind weiter gesucht!
- **Flüchtlingstag (mit SRK):**
 - 100 Teilnehmende an Fachaustausch: Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen
- **Adventure Day (mit JCI):**
 - Besuch der Erlebniswelt Muotathal (Husky-Tour und Besuch im Hölloch) mit 40 Kindern
- **«Miteinander Weihnachten feiern»:**
 - mit 60 Personen ein Rekord an Teilnehmenden

Freiwilliges Engagement:

- 4150 Freiwilligenstunden:

- 1700 Stunden für Tischlein deck dich
- 1305 Stunden für «Miteinander»
- 380 Stunden Sozialbegleitung
- 210 Stunden direkte Vorstandstätigkeit
- 260 Stunden Administration und Unterhalt
- 150 Stunden Projekte diverse (Weihnachtsfeier etc.)
- 145 Stunden Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Maria Egli bedankt sich herzlich bei allen Freiwilligen für ihre grossartigen Leistungen, welche u.a. auch zum Ausdruck brächten, wie ziviles Engagement die öffentliche Sozialhilfe ergänze und zum sozialen Kitt in der Gesellschaft beitrage.

Projekt Begegnungen fördern:

- Leistungsvertrag seit 1. Juni 2017:
 - Unterstützung mehrerer Projekte (Konzeptentwicklung, Mittelbeschaffung etc.)
 - Vernetzung mit Einzelaktionen
 - Stärkung der Kontakte zu Migrantenorganisationen
 - Vernetzung und Synergien am Runden Tisch
 - Animation zur Öffnung von Vereinen für Menschen mit Migrationshintergrund (erste Entwicklung eines Projekts der Jugendvereine in Altdorf zur Integration von Flüchtlingskindern in die Jugendbewegungen)
 - Unterstützung Theaterprojekt Lory Schranz
 - **Neue Kontakte und Formen der Zusammenarbeit**

Diakonieentwicklung:

a) Austausch und Aktivitäten in Uri:

- Vernetzung der Diakonieverantwortlichen der Pfarreien am Runden Tisch (4. April und 31. Oktober)
- Input im kantonalen Seelsorgerat: Förderung der Begegnung mit Flüchtlingen
- Ab 2019: HdK als ständiges Mitglied im Dekanat

b) Austausch und Aktivitäten über Uri hinaus:

- Durchführung Modul zur praktischen Diakonieentwicklung am Gemeindeleiterkurs in Ilanz
- 2 Treffen in der Diakoniekommision des Bistums Chur
- Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe kirchlicher Sozialdienste in der Zentralschweiz

Entwicklung soziale Aufgaben allgemein:

a) **Projektentwicklung**

- Vertretung der Kirchen in der Kantonalen Integrationskommission (Begleitung Kantonales Integrationsprogramm und Entwicklung Integrationsagenda)
- Mitarbeit Sommerprojekt für fremdsprachige Kinder
- Mitarbeit Projekt «Schlüsselpersonen»
- Mitarbeit Projekt «Interreligiöser Dialog»

b) Information und Sensibilisierung

- Präsentation Aufgaben HdK bei «Innerwheel»
- Präsentation «Tischlein deck dich» am Fastenessen Erstfeld (Edy Trüb)
- Mitwirkung Podium Gwärb Uri18: «Der Mensch im wirtschaftlichen Denken und Handeln»

Geschäftsstelle intern:

- Buchhaltung und Administration
- Mitglieder- und Spenderbetreuung
- Unterstützung Mittelbeschaffung
- Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung Liegenschaftsverwaltung

Maria Egli bedankt sich zum Schluss ganz herzlich bei Brigitte Furger, Iris Mülle und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Iris Mülle wird die Geschäftsstelle leider Ende Juni verlassen und sich an ihrem neuen Arbeitsplatz wieder vermehrt Kindern und Jugendlichen widmen.

Auch der Jahresbericht der Geschäftsstelle wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

6. Jahresrechnung 2018

Simon Gnos bedankt sich zu Beginn seiner Ausführungen ganz herzlich für alle Spenden und für alle institutionellen Beiträge von Seiten der Kirchen und des SLS.

Die Rechnung 2018 schliesst erfreulich ab mit einem Aufwand von Fr. 212`232.20 und einem Ertrag von Fr. 217`911.60. Das ergibt Mehreinnahmen von Fr. 5`679.40.

Bilanz: Total Aktiven von Fr. 519`791.63 und Total Passiven von Fr. 514`112.23.

Die Mehreinnahmen von Fr. 5'679.40 werden dem Vereinsvermögen gutgeschrieben.

Das neue Vereinsvermögen beträgt Fr. 381'683.08.

• 6a) Bericht der Revisorinnen

Die Revisorin Claudia Gamma hat mit Annaros Walker die Rechnung geprüft. Sie hält folgendes fest:

- Die Bestandes- und die Jahresrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss geführt.
- Die Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses entspricht den Vorschriften.

Die beiden Revisorinnen empfehlen die Rechnung 2018 zu genehmigen.

• 6b) Décharge-Erteilung an den Vorstand

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich ganz herzlich bei Simon Gnos und Brigitte Furger für die professionelle Arbeit.

7. Budget 2019 und Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Das Budget 2019 rechnet mit einem Aufwand von Fr. 220`000.00 und Einnahmen von Fr. 199`350.00, was einen Mehraufwand von 20`650.00 ergibt.

Simon Gnos empfiehlt, die Mitgliederbeiträge zu belassen.

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Hans Gnos stellt sich als Präsident zur Wiederwahl. Er wird für zwei weitere Jahre einstimmig gewählt. Auch der Vizepräsident Heiri Arnold wird einstimmig gewählt.

Ursi Gehrig wird aus dem Vorstand austreten. Als neue Sekretärin stellt sich Ursi Muheim aus Altdorf zur Wahl. Sie wird einstimmig gewählt. Auch der übrige Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

Zur Wahl stehen auch die beiden Revisorinnen Claudia Gamma und Annaros Walker. Sie werden einstimmig und mit einem Applaus gewählt.

Für alle gilt die Amtsdauer von zwei Jahren.

Hans Gnos bedankt sich herzlich bei Ursi Gehrig für ihre Dienste in den letzten Jahren. Er war immer wieder beeindruckt wie schnell und gleichzeitig präzise Ursi die Protokolle verfasst hat. Darüber hinaus schätzte er sie als aktives Mitglied im Vorstand mit einem kritischen und offenen Geist. Nicht zuletzt bot Ursi auch in praktischer Hinsicht immer wieder Unterstützung, etwa bei der Durchführung von Anlässen.

9. Anträge, Wünsche und Anregungen

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Felizitas Schweizer überbringt Grüsse sowohl von der evangelisch-reformierten wie auch von der römisch-katholischen Landeskirche, deren Präsidenten, Paul Bennet sie kürzlich getroffen hat.

Ausblick/Agenda HdK:

Maria Egli stellt die Agenda des Hilfswerks vor:

- 15. Juni: Urner Flüchtlingstag zum Thema «Legale Fluchtwege», Streetfood-Festival; Musik von hier und dort, künstlerische Attraktionen aus aller Welt; 09.00 h auf dem Urner Wochenmarkt, ab 14.00 h im und vor dem Mehrzweckgebäude Winkel in Altdorf
- 15. Juni: Adventure Day (Tierpark Goldau)
- 30. Oktober: Dankesessen mit den Freiwilligen des HdK's
- Herbst: Newsletter Nr. 3
- 24. Dezember: «Miteinander Weihnachten feiern»

Input und Austausch

Das Hilfswerk der Kirchen Uri profitiert jährlich von hohen Gesuchsbeiträgen aus der Luzerner Weihnachtsaktion. Im Gespräch mit den Mitarbeiterinnen des Hilfswerks der Kirchen Uri berichtet

Markus Tresch, Urner Beirat einer der grössten Zentralschweizer Spendenaktionen zugunsten von sozial benachteiligten Menschen von seiner Arbeit und seinen Erfahrungen.

Für das Protokoll
Ursi Gehrig-Gisler

Isenthal, 09. Mai 2019